

## Presseinformation

10. Mai 2010

### LH Pröll überreichte „Goldene Kellen“ für vorbildliche Bauten

#### „In Harmonie mit Kultur und Menschen gestalten“

„Klosterneuburg zeichnet ein ganz besonderes Ambiente zwischen Tradition und Moderne aus,“ sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am vergangenen Samstag, 8. Mai, vor dem historischen Holzgebäude des Strandbades Klosterneuburg bei der Überreichung der „Goldenen Kellen“ an die neun Gewinner des Ortsbild-Wettbewerbes 2009, die von den Lesern der Broschüre „NÖ gestalten“ gewählt worden sind.

Die Herausforderungen von heute seien die gleichen wie vor nahezu 30 Jahren, als der Ortsbild-Wettbewerb bzw. die NÖ Dorferneuerung ins Leben gerufen wurden, so Pröll. Die Lebenssehnsucht und das Lebensgefühl von damals habe wohl auch heute noch seine unbestreitbare Gültigkeit. Dazu komme eine intakte Umwelt, eine hohe Lebensqualität sowie die Aufgabe, unsere historische Bausubstanz als unser großes Erbe zu erhalten, an die nächsten Generationen weiter zu geben und mit Modernem zu ergänzen. Mit der Dorf- und Stadterneuerung habe man der Gewalt der Spitzhacke, die noch vor dreißig Jahren in ganz Niederösterreich regiert habe, die Kraft des Gefühls und der Harmonie zwischen Kultur und Mensch entgegen gesetzt.

Als Voraussetzung und gutes Beispiel für ökologisches Bauen und Wohnen hob der Landeshauptmann insbesondere die NÖ Wohnbauförderung hervor, die nicht nur Menschen ein Dach über den Kopf schaffe, sondern auch ein umweltfreundliches und kostengünstiges Bauen ermögliche. Egal ob einem Energiesparfaktor, Wohnkomfort oder Umweltgedanke zur Sanierung oder Neubau des Eigenheims motiviere, das Land Niederösterreich leiste einen Beitrag dazu, um ein gutes Lebensgefühl in den eigenen vier Wänden, in denen man wohnt, entstehen zu lassen, so Pröll abschließend.

Beim Ortsbild-Wettbewerb ausgezeichnet werden Planer und Bauherren, die einen besonderen Beitrag zur Gestaltung der Orte leisten. Neben der Sanierung des mehr als 80 Jahre alten Kabinentraktes im Stadtbad in Klosterneuburg wurden auch Raumkonzept und Außenanlage des NÖ Landesjugendheims Allentsteig, der Anbau an eine Villa aus der Jahrhundertwende in Reichenau an der Rax, ein Passivhaus in Lenginfeld, ein Haus in Deutsch-Wagram, der Neubau eines



## Presseinformation

Innenhofes in Oberwaltersdorf, ein Bürohaus in Wösendorf, ein Herrenhaus in Pillichsdorf sowie die Erweiterung eines Pfarrsaales in Wulzeshofen ausgezeichnet.

Nähere Informationen bei „NÖ gestalten“ unter Telefon 02742/9005-15656.